



# Medienzentrum Bayreuth

Landkreis und Stadt  
 www.medienzentrum-bayreuth.de  
 verleih@medienzentrum-bayreuth.de

## Neuanschaffungen 2019-I

4602336	<b>Der Zauberring</b> <i>Kinder philosophieren</i> A(4-10); 2005 Beispiele führen in das Thema "Kinder philosophieren" ein: Verschiedene Dimensionen ethischen Handelns werden anhand des Films "Der Zauberring" veranschaulicht und mit Kindern im Gespräch reflektiert. In Anlehnung an Platons "Ring des Gyges" thematisiert die DVD innerhalb der kindlichen Erlebniswelt philosophische Fragestellungen über Gerechtigkeit, Gleichheit und Verantwortung. Eine Auswahl an Grafiken, Übersichten und interaktiven Angeboten für Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler stehen im ROM-Teil der DVD zur Verfügung.	28 min f
46500060	<b>40. Filmtage Bayerischer Schulen</b> <i>12. – 15. Oktober 2017</i> A(3-13); 2017 Vom 12. bis 15. Oktober 2017 fanden die 40. Filmtage Bayerischer Schulen statt. Ausrichter war die Eichendorffschule Gerbrunn. Die DVD enthält eine umfangreiche Sammlung der Wettbewerbsfilme.	
46500111	<u>Die kleine Benimmschule</u> <b>Die kleine Benimmschule 11: Im Netz 3 - Fake News</b>	ca. 20 min f
55500063	A(5-10); SO; J(10-14); Q; 2018 V Der 11-jährige Jonathan ist stolz, als seine Mutter sich von ihrer Bürgerinitiative zur Kandidatin für die nächste Bürgermeisterwahl aufstellen lässt. Doch schon bald erscheinen die ersten falschen Darstellungen dazu im Internet. Anfänglich werden nur ausgedachte Interviews veröffentlicht und Bilder in einem falschen und negativen Zusammenhang gebracht. Dann aber greift ein Unbekannter die ganze Familie an. Besonders ärgert es Jonathan, dass Mitschüler und Freunde jedes Wort im Netz für bare Münze nehmen und unkritisch weiterverbreiten. Jonathan handelt. Er nutzt seine Computerkenntnisse, um auf die Spur desjenigen zu kommen, der seiner Familie schadet, denn er hat einen Verdacht.	
4656064	<b>Europa - Wo wir leben</b>	ca. 16 min f
5550665	A(3-4); SO; J(8-12); 2007 V In 10 Kapiteln werden Länder und Regionen in Europa vorgestellt und es wird erklärt, was man sich unter der Europäischen Union vorstellen kann. Zwei Kinder stellen zum Schluss eines jeden Kapitels bekannte Kindergeschichten ihrer Heimat vor. Der Film stellt die geografische Lage der Länder oder Regionen in Europa und deren Umrisse als Landkarten dar. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt. Die Beiträge informieren über die Größe, Einwohnerzahl, die Hauptstädte oder geografische Besonderheiten. Die wichtigsten Hinweise zu Flora oder Fauna beziehungsweise Klima oder Wirtschaft werden ebenfalls an Beispielen gezeigt. Bekannte Essgewohnheiten in ganz Europa wie beispielsweise Pizza und Pasta aus Italien werden gezeigt. Zusatzmaterial: Malbilder u. v. m.	
4656846	<b>Bestäuben, Befruchten, Samenverbreitung</b>	ca. 25 min f
5551320	A(5-6); 2007 V Die Filmmodule beschreiben, wie sich die Samen einiger Pflanzen verbreiten. Bevor es aber zur Verbreitung der Samen kommt, muss die Pflanze erst einmal blühen und befruchtet werden. Bei fast allen Filmen wird daher das Aufblühen, das Befruchten und die Samenbildung gezeigt. Exemplarisch für die Windbestäubung steht die Haselnuss. Dann wird die Samenverbreitung unter vier Aspekten aufgearbeitet: Verbreitung durch Wind, durch Wasser, durch Tiere und aus eigener Kraft.	

4662764	<u>Willis VIPs</u> <b>Das ~Tagebuch der Anne Frank</b>  A(3-9); SO; J(8-14); 2007 V Durch Anne Franks Aufzeichnungen haben die Menschen erfahren, was es hieß, im Dritten Reich von den Nazis verfolgt zu werden. Willi begibt sich auf die Spuren des Mädchens, das 1929 in Frankfurt am Main geboren wurde, so gerne Schriftstellerin oder Journalistin geworden wäre, aber im März 1945, im Alter von 15 Jahren im Konzentrationslager Bergen-Belsen starb. Über zwei Jahre musste sie sich mit ihrer Familie in einem Amsterdamer Hinterhaus an der Prinsengracht verstecken. Er besucht Annes Schule, geht zu ihrem Elternhaus und unterhält sich mit Jacqueline van Maarsen - einer ehemaligen Freundin von Anne.  Zusatzmaterial ROM-Teil: Begleitheft als pdf-Datei.	ca. 25 min f
4663843 5553425	<u>Educativ</u> <b>An der Schwelle zum Jenseits [Kurzfassung]</b> <i>Nahtod-Erlebnisse aus der Sicht von Wissenschaftlern und Betroffenen</i>  A(7-13); J(16-18); Q; 2009 Die Dokumentation des Journalisten Rainer Fromm lässt Menschen, die klinisch tot waren, zu Wort kommen. Wissenschaftler aus den Bereichen der Physik, Medizin und Theologie erklären das Phänomen mit den neusten Erkenntnissen aus ihrer jeweiligen Disziplin. Die Erfahrungsberichte der Betroffenen zeigen, wie das Nahtoderlebnis den Alltag verändert und zu einem intensiveren Umgang mit dem eigenen Leben führen kann. Zusatzmaterial: 5 themenorientierte Infoblätter; 11 Infoblätter [PDF/Word]; 10 Arbeitsblätter [PDF/Word]; 2 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Medientipps (6 S. ) [PDF]; Internet-Links (1 S. ) [PDF]; Making of (2 S. ) [PDF]; Infos zum Film und den Themen (5 S. ) [PDF]; 8 Bilder.	ca. 28 min f
4664736 5553703	<b>Die Niere - und ein Leben mit der Maschine</b>  A(7-10); 2010 V Das Medium behandelt zwei Themen: die Abläufe und Funktionsweisen einer gesunden menschlichen Niere und die möglichen und notwendigen Maßnahmen, wenn bei einem Menschen die Nierenfunktion versagt. In 2- und 3-D-Animationen wird die Lage der Nieren und ihr Zusammenspiel mit Harnleitern und Blase gezeigt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Blutreinigung. Der hoch komplizierte Filterapparat wird erklärt, wobei im zweiten Film zusätzlich die Rückgewinnung von Aminosäuren durch die Natrium-Kalium-Pumpe veranschaulicht wird. In einem Filmmodul kommen betroffene Kinder und Jugendliche zu Wort. Zusatzmaterial: 4 Screenshots; 2 Grafiken. ROM-Teil: 4 Arbeitsblätter in Lehrer- und Schülerfassung (PDF/Word); Begleitheft; Daten und Fakten; Organspende, Situation in Deutschland und Europa.	ca. 25 min f
4664739 5555305	<b>Hormone: Emails des Körpers I - Grundlagen</b>  A(8-13); 2010 V Das Medium behandelt die Themenbereiche Hormone und ihre Drüsen; Cortisol und Adrenalin; Insulin und Glucagon; Regelung des Blutzuckerspiegels; Leben mit Diabetes. Zusatzmaterial: Lexikon. ROM-Teil: Arbeitsblätter mit Lösungen; Begleitheft als pdf-Datei.	ca. 37 min f
4664740 5553976	<b>Hormone: Emails des Körpers II - Pubertät und Stress</b>  A(7-10); 2010 V Der Film klärt in 2- und 3D-Animationen über die hormonellen Veränderungen bei Jungen und Mädchen auf. Der weibliche Zyklus und die männliche Spermiogenese bilden das Kernstück der Darstellung. Weiter zeigt der Film, wie sich Jugendliche in einem Chatroom über Verliebtheit, den ersten Sex und andere Gedanken, die oft durch Hormonaktivitäten beeinflusst werden, austauschen. Adrenalin ist ein Schlagwort für Spannung und Action, dass in der heutigen Zeit zu gesundheitlichen Schäden führen kann. Adrenalin wird in einer kompletten Reiz- und Signalkette gezeigt: von der Wahrnehmung einer Situation, über die Einschätzung ihrer Bedeutung bis zur Wirkweise des Hormons in den unterschiedlichen Organen des Körpers.	ca. 25 min f
4665434 5555559	<u>Lebensmittel und Ernährung</u> <b>Die Verdauung</b>  A(5-10); 2011 V	ca. 22 min f

	REPORTAGE "Abenteuer Verdauung - Ein Kirschkern unterwegs" (ca. 10 min): Annemarie hat einen Kirschkern verschluckt. Im Museum guckt sie sich an, wo dieser nun stecken könnte. Dabei findet sie heraus, wie Verdauung funktioniert, wo sie beginnt und wo sie endet. ERKLÄRFILME: - DIE VERDAUUNGSORGANE UND IHRE FUNKTION (ca. 3: 55 min) - DIE ZERLEGUNG VON NÄHRSTOFFEN (ca. 3: 52 min) - VERDAUUNGSPROBLEME (ca. 3: 27 min) Zusatzmaterial: Basisaufgaben + Materialien; Weiterführende Aufgaben + Materialien; Zusatzaufgaben + Materialien; Unterrichtsbegleitendes, medienpädagogisches Audioprojekt; Zugangscode zum Online Wissenstest.	
4666993	<b>Schindlers Liste</b>	ca. 187 min sw
5560201	A(9-13); SO; J(16-18); Q; 1993 V Halbdokumentarischer, dramatischer Film nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Keneally über den Industriellen Oskar Schindler und die Zeit des Dritten Reichs vom Einmarsch in Polen bis zur Kapitulation 1945. Schindler, Katholik und NSDAP-Mitglied, rekrutiert - anfänglich aus Profitsucht, dann aus Menschlichkeit - Juden als Arbeiter für seine Emaillewaren-Fabrik. Er rettet rund 1 100 Menschen vor dem sicheren Tod. Zusatzmaterial (ca. 89 min): Einblicke in die Foundation mit Steven Spielberg; Stimmen von den Überlebenden der "Liste".	
4667661	<b>Frühblüher</b>	ca. 30 min f
5558920	<i>Boten des Frühlings</i> A(1-4); SO; J(6-12); 2012 In den ersten wärmeren Tagen im Spätwinter zeigen die Frühlingsboten, dass sich neues Leben regt. In großer Artenvielfalt und Schönheit bestimmen die Frühblüher den Wechsel der Jahreszeit. Der Film geht auf die Zusammenhänge zwischen dem jahreszeitlich sehr frühen Austreiben und dem außergewöhnlich schnellen Wachstum der Frühblüher ein. In kurzen Kapiteln werden Kenntnisse über das Aussehen und den Aufbau der frühen Blütenpflanzen gezeigt. Vorgestellt werden: Buschwindröschen, Scharbockskraut, Schneeglöckchen, Märzenbecher, Krokus, Veilchen, Gänseblümchen, Blaustern, Tulpe, Narzisse, Schlüsselblume, Maiglöckchen und die Hyazinthe. Der Film erklärt, warum es den Frühblüher möglich ist, so früh im Jahr zu blühen und welche Rolle die unterirdischen Speicherorgane dabei spielen. Zusatzmaterial ROM-Teil: 12 Arbeitsblätter; 20 Testaufgaben; Ergänzende Unterrichtsmaterialien; 5 Arbeitsblätter (interaktiv).	
4667902	<u>Europa unter Napoleon I. 1</u> <b>Preußen 1806</b>	ca. 15 min f
5559674	<i>Die alte Ordnung wird in Frage gestellt</i> A(7-9); SO; 2011 Im Einstieg äußern sich Zeitzeugen zu der vernichtenden Niederlage Preußens bei Jena und Auerstedt. Eine Trickkarte verdeutlicht die Vormachtstellung Frankreichs in Europa und die Gründung des Rheinbundes 1806, die zugleich das Ende des Heiligen Römischen Reiches bedeutete. Spielfilmszenen veranschaulichen die menschenunwürdige Behandlung der Untertanen. In dieser Situation fordert Freiherr vom und zum Stein gesellschaftliche Veränderungen. Zum Schluss wirft der Film die Frage auf, durch welche Reformen Preußen innen- und außenpolitisch gestärkt werden kann. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: Texttafeln; Gemälde; Texte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.	
4667903	<u>Europa unter Napoleon I. 2</u> <b>Die preußischen Reformen</b>	ca. 16 min f
5559675	<i>Widerstände und Ergebnisse</i> A(7-9); SO; 2012 1806 - Preußen ist vernichtend geschlagen, das Land von den Franzosen besetzt. Eine Trickkarte zeigt die großen Gebietsverluste Preußens und macht die Einflussgebiete Frankreichs in Europa deutlich. In einer Spielfilmszene erörtern Freiherr vom Stein und General von Scharnhorst die Notwendigkeit gesellschaftlicher Veränderungen. Die preußischen Reformen von 1807/08 stoßen auf den erbitterten Widerstand adliger Gutsbesitzer. Der Film verdeutlicht, dass die Reformen in Deutschland eine Folge der Vorherrschaft Napoleons waren: in den abhängigen Rheinbundstaaten in Anlehnung an den Code Civil, im besetzten Preußen als Mittel zum Widerstand. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: Texttafeln; Karte; Texte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.	
4668816	<b>Die Zauneidechse und andere Kriechtiere</b>	ca. 14 min f
5560046	A(3-4); SO; 2012 V Porträtiert wird eine Eidechsenart, die in Deutschland durch menschengemachte Eingriffe in ihrem Lebensraum vom Aussterben bedroht ist - die Zauneidechse. Der Film gibt einen Einblick in das Aussehen und die alltäglichen Verhaltensweisen der	

	Zauneidechse im Verlauf des Jahres. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Lösungsblätter; Informationsblätter; Kommentartexte; Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung.	
4668817 5560047	<b>Reptilien</b> <i>Schlangen, Echsen und andere</i> A(5-6); 2012 V Vorgestellt wird eine Gruppe der Wirbeltiere, die Reptilien. Sie bevölkern bis auf die Polargebiete alle Erdteile. Zu ihnen gehören Krokodile, Schildkröten, Echsen und Schlangen. Zu den bei uns beheimateten Reptilien zählen die unterschiedlichen Eidechsen, die Blindschleiche und die beiden Schlangenarten, die Ringelnatter und die Kreuzotter. Gezeigt werden die deutschen Reptilien in ihrem Aussehen und Verhalten, der Film weitet aber den Blick immer wieder auf die Reptilien in aller Welt aus. Auf die für Reptilien typische Merkmale und Verhaltensweisen wird inhaltlich eingegangen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien.	ca. 19 min f
4669601 5560284	<b>Das alte Ägypten</b> <i>Eine Hochkultur entsteht</i> A(5-6); SO; 2013 Was kennzeichnet eine antike Hochkultur? Und warum konnte sich in einer derart heißen Region der Erde eine der ersten Zivilisationen entwickeln, die über 3000 Jahre Bestand haben sollte? Der Film zeigt wesentliche geographische, technische und politische Voraussetzungen für die Entwicklung der ägyptischen Hochkultur vor 5000 Jahren: eine zentrale Regierung mit einer Hauptstadt und einer funktionierenden Bürokratie, ein durchdachtes Bewässerungssystem, die Entwicklung einer Schrift, zunehmende Arbeitsteilung - und die (vermutlich) gewaltsame Vereinigung Ober- und Unterägyptens zu einem Flächenstaat. Zusatzmaterial: Filmclips; Bilder; Texte; Arbeitsblätter; Karten; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.	ca. 15 min f
4671451 5561337	<b>Die 16 Bundesländer</b> A(5-6); 2014 Graphiken, Kartenanimationen und Realaufnahmen ergeben Kurzportraits aller Bundesländer plus der Bundeshauptstadt Berlin. Jedes Bundesland wird mit einem Filmportrait und einem Steckbrief dargestellt. Zusatzmaterial: Filmtext; Arbeitsblätter; Karten; Quiz.	ca. 36 min f
4671644 5561468	<b>Völkerschlacht Leipzig</b> A(7-9); SO; 2014 V Vom 16. -19. Oktober 1813 fügten die Alliierten Österreich, Preußen, Russland und Schweden dem französischen Heer die entscheidende Niederlage zu und brachen damit die Vorherrschaft Napoleons über Europa. In der ersten Massenschlacht der Neuzeit kämpften über eine halbe Million Soldaten aus allen Teilen Europas um die politische Zukunft und die territoriale Aufteilung des Kontinents. Die Völkerschlacht bei Leipzig ging als die größte und blutigste Feldschlacht bis zum Ersten Weltkrieg in die Geschichte ein. Der Film erzählt die Geschichte dieses Königsschlags gegen Napoleon. Anhand spannender Aufnahmen, gefilmt während der historischen Gefechtsdarstellung zum 200. Jahrestag, und zahlreicher Interviews wird die Geschichte wieder lebendig gemacht. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter.	ca. 27 min f
4671812 4959747	<b>Der Star - heimische Vögel</b> <i>Beobachtet während der Brutzeit</i> A(1-4); SO; J(6-10); 2014 V Der Star zählt zu den erfolgreichsten und damit häufigsten Vogelarten. Synchrones Koloniebrüten, ein Leben im Schwarm sowie die ausgeprägte Anpassungsfähigkeit bei der Nahrungswahl und im Zugverhalten, sind die Gründe für den "Erfolg" des Stars. Stare sind Höhlenbrüter. Aus unterschiedlichen Perspektiven wurde das Brutgeschehen in der Höhle der Stare gefilmt. Vogel des Jahres 2018.	ca. 18 min f

4671837	<u>Der menschliche Körper: Bau und Leistungen - Grundlagen</u> <b>Blutzucker - Blutzuckerspiegel (neue Fassung)</b>	ca. 6 min f
5949281	A(8-10); 2014 V Bei der Verdauung werden Kohlenhydrate unter anderem in Glucose aufgespalten. Der Blutzuckerspiegel steigt. Der Film zeigt, wie das Insulin die Glucose als Energielieferant in die Zellen transportiert. Es wird erklärt, wie der Blutzuckerspiegel konstant gehalten wird und was zu Diabetes führen kann.	
4671936	<b>Lotte und das Geheimnis der Mondsteine</b>  J(6-8); 2011 V Das Hundemädchen Lotte verlässt mit seinem Onkel das heimatische Dorf der Erfinder, um auf einer abenteuerlichen Reise das Rätsel dreier magischer Steine zu lüften. (film-dienst) Zusatzmaterial: Bilder; Vorwort der Autorin; Infos zum Film und den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; 3 Themenblätter; 2 Infoblätter; 13 Arbeitsblätter; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links.	ca. 75 min f
4672160	<b>Das Smartphone - ein Alleskönner</b> <i>Technik - Funktion - Risiken</i>	ca. 16 min f
5561637	A(7-9); 2014 Immer mehr Aufgaben können mit den Smartphones erledigt werden und immer größer ist die Verbreitung der Miniaturcomputer. Der Film zeigt die historische Entwicklung der Kommunikation, von einfachen Arten der Signalübertragung bis hin zu den Möglichkeiten moderner Smartphones. Dabei wird mithilfe von Animationen dargestellt, welche Technik nötig ist, um mit einem Smartphone zu telefonieren und welche Abläufe stattfinden, wenn telefoniert wird; Netzabdeckung und Übertragungsgeschwindigkeit sind ebenfalls Themen. Angesprochen werden auch die Risiken, die sich durch die Nutzung des Smartphones ergeben, wie der unkontrollierte Zugang zu allen Daten im Internet und die Gefahr der sozialen Abschottung. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texte; Texttafeln; Bilder; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.	
4672566	<b>Ketchup Kid</b>  A(5-6); SO; J(10-12); 2013 V Paul ist 11 Jahre alt und neu in der Stadt. Seit dem Tod seines Vaters lebt er zurückgezogen in seiner eigenen Welt. Seine Vorlieben für alte Filme wie Casablanca und Ketchup machen ihn in der Schule zu einem Außenseiter. Doch Paul weiß damit umzugehen. Er ist smarter und gewitzter als seine Klassenkameraden. Anfeindungen scheinen ihm nichts auszumachen. Doch im Inneren sehnt sich Paul wie jedes andere Kind in seinem Alter nach Anerkennung und danach, nicht mehr so alleine zu sein. Eines Tages beobachtet er Aleksandar, der sich ebenfalls wie ein Außenseiter verhält. Paul beobachtet, dass Aleksandar, Kind reicher Eltern, von den älteren Kindern "abgezogen" und gedemütigt wird. Paul kann Aleksandar in einer dramatischen Auseinandersetzung mit den Mitschülern unterstützen. Zusatzmaterial: Making of; Deleted Scenes; Bilder.	ca. 20 min f
4672879	<b>Viel Lärm um nichts</b>  A(10-13); J(12-18); Q; 2012 V In dieser Komödie spielen Beatrice und Benedick die Hauptrollen, die durch eine List verkuppelt werden sollen. Ein weiteres Liebespaar, Hero und Claudio, werden Opfer einer Intrige. Erst nach vielen Wendungen kommt es zum ersehnten Happy End. . . Zusatzmaterial: Bilder; Vorwort der Autorin; Infos zum Film und zu den Materialien; Didaktisch-methodische Tipps; 2 Themenblätter; 5 Infoblätter; 7 Arbeitsblätter (en); 4 Arbeitsblätter (de); Making of; Stichwortverzeichnis A-Z; Medientipps; Internet-Links.	ca. 109 min sw
4673658	<b>Röntgenstrahlung</b> <i>Entdeckung, Eigenschaften und Anwendung</i>	ca. 28 min f
5562348	A(7-13); 2015 V Wie werden Röntgenstrahlen erzeugt? Neben einem geschichtlichen Abriss und der Entstehung von Röntgenstrahlung zeigt der Film den Röntgenstrahl in seinem vielfältigen Einsatz. Zusatzmaterial: Bilder, 23 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice (PDF); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Begleitheft (PDF) (142 S. ); Ergänzendes Material in Schüler- und Lehrerfassung (PDF) (4 S. ); Lehrtexte (de, en, tr); 3 Farbfolien; Glossar (3 S. ).	

4673690	<b>Allergien</b> <i>Entstehung und Therapie</i>	ca. 27 min f
5562377	A(10-13); 2015 V Die Zahl der Allergiker nimmt durch Umwelteinflüsse weiter zu. Im Prinzip kann jeder Stoff eine allergische Reaktion auslösen. Allergieauslöser nennt man Allergene. Tatsächlich sind Allergene harmlos. Doch das Immunsystem eines Allergikers stuft sie irrtümlich als bedrohlich ein und löst bei Kontakt eine übermäßige Abwehrreaktion aus. Doch nicht jeder Allergiker reagiert auf jedes Allergen. Meist löst nur eines bei den Betroffenen die typischen Symptome aus. Welche dies sind, ist von Mensch zu Mensch verschieden. Man unterscheidet vier Haupttypen allergischer Reaktionen, die auch kombiniert auftreten können. Doch warum leiden einige Menschen unter einer Allergie und andere nicht? Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice; ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (7 S.) (PDF); 7 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.	
4674227	<u>Educativ</u> <b>Löwe von Judah</b> <i>Das Weihnachtswunder</i>	ca. 23 min f
	A(1-2); SO; J(6-8); 2004 V In einer sternklaren Nacht geschieht etwas, was zuerst niemand versteht. Was bedeutet der geheimnisvolle Stern am Himmel, von dem alle Menschen reden? Angeblich soll ein neuer König kommen. Eine sympathische Gruppe von tierischen Freunden, die Kuh Ismay, das Pferd Monty, das Schwein Horace, der Hahn Drake und die Ratte Slink sind dabei, einen besonderen Gast zu empfangen, der ihren kleinen Stall in Bethlehem besuchen wird und erleben dabei ihr persönliches Weihnachtswunder. Zusatzmaterial: Infos zum Film und den Materialien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 9 Arbeitsblätter; Infoblatt; Lösungsblatt; 4 Szenenbilder; Themen A-Z; Medientipps; Internet-Links.	
4674791	<u>Menschlicher Körper: Bau und Leistungen</u> <b>Milz</b>	ca. 6 min f
4959817	A(5-10); 2015 V Die Milz hat der Wissenschaft lange Rätsel aufgegeben. Bis heute sind nicht alle ihre Funktionen geklärt. Der Film erläutert ihren Aufbau aus einer Hülle aus Bindegewebe, der roten und der weißen Milzpulpa und den Zentralarterien. Die Größe der Milz und ihre Lage im Körper werden erklärt. Als größtes Immunorgan des Menschen ist sie in den Blutkreislauf eingebunden. Die wichtigsten Aufgaben des Organs werden erklärt: 360 Mal am Tag wird alles Blut des Menschen hindurch gepumpt und dabei gesäubert. Alte rote Blutkörperchen werden ausgesondert, Blutplättchen und rote Blutkörperchen für den Notfall gespeichert und weiße Blutkörperchen gespeichert und vermehrt. Die Milz erfüllt einige wichtige Aufgaben, doch ist sie nicht lebensnotwendig: Wird sie entfernt, übernehmen andere Organe ihre Funktionen.	
4675152	<b>Stichlinge</b> <i>Veränderung der Männchen in der Laichzeit</i>	ca. 20 min f
5563396	A(13); Q; 2015 V Die Stichlinge zählen zu den kleinsten heimischen Süßwasserfischen. Der Dreistachelige Stichling ist die meiste Zeit des Jahres unscheinbar gefärbt. Doch während der Laichzeit vollzieht sich Erstaunliches: Körperfarbe und Verhalten der Männchen verändern sich. Die Stichlingsmännchen geben das Leben im Schwarm auf und suchen sich einen geeigneten Platz für die Fortpflanzung. Die Größe des Territoriums ist abhängig von den Umweltbedingungen. Hat ein Männchen ein passendes Revier gefunden, verteidigt es diesen Platz aggressiv gegen jedes andere Männchen. Noch etwas, für einen heimischen Fisch Ungewöhnliches, zeichnet das fortpflanzungsbereite Stichlingsmännchen aus: Es baut ein Nest. Und während andere heimische Süßwasserfische keine Brutpflege betreiben, kümmert sich das Stichlingsmännchen noch bis zu zwei Wochen intensiv um seine Nachkommen. Deshalb zog der kleine und unscheinbare Fisch schon früh die Aufmerksamkeit der Verhaltensforscher auf sich. Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (21 S.); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.	
4675519	<u>Stochastik 1</u> <b>Mehrstufige Zufallsexperimente</b>	ca. 19 min f
5563667	A(11-13); 2016 V Die Stochastik ist die Kunst des Vermutens - auch Wahrscheinlichkeitsrechnung genannt. Anhand von Erklärungen und ausführlicher Beispiele erklärt der Film Zufallsexperimente, wie die Laplace-Regel, das Urnenmodell, das Bernoulli-	

	<p>Experiment und vieles mehr. Ein Zufallsexperiment bezeichnet einen Versuch, der unter genau festgelegten Versuchsbedingungen durchgeführt wird und einen zufälligen Ausgang hat. Als Versuch versteht man hier einen Vorgang, bei dem mehrere Ergebnisse eintreten können, und bei dem ein nicht vorhersehbares Ergebnis eintritt, zum Beispiel das Werfen einer Münze oder eines Würfels. Zusatzmaterial: 31 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (20 S. ); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>	
4675528 5563676	<p><b>Kreuzotter</b> <i>Lebensraum und Lebensweise</i> A(5-6); SO; 2016 V Weltweit hat die Kreuzotter ein großes Verbreitungsareal. Ihren deutschen Namen verdankt die Kreuzotter wohl dem breiten Zickzackband auf ihrem Rücken bzw. auf ihrem "Kreuz". Der lateinische Gattungsname Vipera weist (als Verkürzung von vivipara) auf die Fortpflanzungsweise der lebend gebärenden Kreuzotter hin. Die Kreuzotter ist eine Giftschlange, die aber bei Gefahr versucht, zu flüchten. Der Unterrichtsfilm behandelt ihre systematische Stellung im Tierreich. Auch Körperbau und Fortbewegung, Sinneswahrnehmung sowie die inneren Organe sind Gegenstand des Films. Ebenso werden Ernährung, Fortpflanzung, Entwicklung und Wachstum im Detail dargestellt. Die Ökologie mit den Schwerpunkten Lebensraum, Verhalten bis hin zum Kreuzotterbiss und die Gefährdung bilden den Schluss des Films. Zusatzmaterial: 25 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (8 S. ); 6 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>	18:56 min f
4675539 5563687	<p><b>Big data</b> <i>Chance oder Risiko?</i> A(7-13); 2016 V Was ist Big Data und wie funktioniert es? Was passiert mit meinen Daten und wie schütze ich sie? Welche Vor- und Nachteile hat Big Data hinsichtlich der Smart City, für die Medizin, für Unternehmen, für mich und die Cloud? Mit Blick auf die Technik dahinter vermittelt der Film den Jugendlichen Gefahren, Chancen und Perspektiven des Technologienkomplexes mit dem sie sich täglich befassen. Zusatzmaterial: 26 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 24 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>	26:23 min f
4675545 5563692	<p><b>Johann Sebastian Bach</b> <i>Schüler entdecken klassische Musik</i> A(6-10); 2017 V Johann Sebastian Bach ist der bedeutendste Komponist des Barock. Er entstammt einer Familie von Musikern, die in Erfurt so prägend war, dass man Musiker dort einfach "Die Bache" nannte. Der Film zeigt Kindheit und Jugend des Komponisten ebenso wie sein Wirken in Köthen, Weimar, Lüneburg und Leipzig. In Interviews mit jugendlichen Musikern, Kirchenmusikern und Choreographen wird die Bedeutung und Inspiration, die seine Musik heute noch ungebrochen besitzt, verdeutlicht. Zusatzmaterial: 60 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>	ca. 25 min f
4675547 5563695	<p><b>Energydrinks</b> <i>ihre Gesundheitsrisiken</i> A(5-13); J(10-18); Q; 2016 V Simon und Saskia - zwei Teenager - laut ihrer Ärzte krank durch den übermäßigen Konsum von Energy Drinks. Schon 17 Prozent aller Grundschüler trinken regelmäßig Energydrinks - obwohl die überhaupt nicht in Kinderhände gehören. Wer zu viel und zu oft die Muntermacher trinkt, riskiert gerade als Jugendlicher massive Gesundheitsschäden - und immer mehr Jugendliche in Deutschland sind schon betroffen. Am Beispiel der beiden Schüler informiert der Kurzfilm über die Gefahren der nur scheinbar harmlosen Muntermacher. Zusatzmaterial: 20 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 18 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>	ca. 11 min f
4675573 5563717	<p><u>Stochastik 2</u> <b>Bedingte Wahrscheinlichkeiten</b> A(11-13); 2016 v Bedingte Wahrscheinlichkeiten begegnen uns jedes Mal, wenn wir eine neue Information erhalten, die ein Ereignis unseres Interesses beeinflusst, beispielsweise einen Börsenkurs. Der Unterrichtsfilm löst die typischen Denkblockaden und vermeintlichen Widersprüche auf. Er vermittelt die Struktur der zugrunde liegenden Probleme mit vielen Beispielen. Der Unterrichtsfilm zeigt anhand von Beispielen,</p>	ca. 18 min f

	dass der menschliche Verstand, die Intuition sehr leicht negativ beeinflusst. Zusatzmaterial: 29 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung (PDF); 20 Testaufgaben Multiple Choice; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler- und Lehrerfassung (20 S. ); 4 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.	
4676359	<b>Meinungsverschiedenheiten</b>	ca. 5 min f
5564029	A(7-13); J(12-18); 2014 V Erinnerung ist immer subjektiv, auch wenn man sie selbst als objektive Wahrheit verkauft. Im besten Falle decken sich zwei subjektive Erinnerungen und ergeben dasselbe Bild. Doch MEINUNGSVERSCHIEDENHEITEN erzählt nicht von einem solch besten Fall. Zwei Männer erinnern sich, wie sie in einem Aufzug steckenbleiben. Bei ihnen eine Frau. Auch sie erinnert sich. Doch obwohl die Geschichte gleich beginnt, wird sie sich in ihrem Verlauf nicht in dieselbe Richtung bewegen. Aber wer hat nun recht? Mann Nummer 1? Mann Nummer 2? Die Frau? Oder vielleicht jemand ganz anderes? Kurz, knapp und mit einem präzisen Gespür für Timing. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; Arbeitsblätter, Links.	
4676392	<b>Liebe macht blind</b>	ca. 7 min f
5564032	A(66-12); J(6-12); 2013 V Mirko schämt sich, bei der Klassenarbeit seine Brille zu tragen. Denn er will unbedingt vermeiden, dass sein Schwarm ihn so sieht. Eine "Seh-Schule" für Jung und Alt, besonders für Brillenträger(innen). Zusatzmaterial: didaktisches Material.	
4676425	<u>Gott und die Welt</u> <b>11 Götter sollt ihr sein</b>	ca. 30 min f
5564074	<i>Fußball als Ersatzreligion</i> Q; 2016 V Der Film zeigt die Bedeutung, die Fußball für das Leben von Fans haben kann. Dabei wird sichtbar, wie viele Analogien es zur christlichen Kirche gibt. Die Liturgie im Stadion ähnelt oft der eines Gottesdienstes. Vom Gesang über "Gebete" bis hin zum Glaubensbekenntnis zu seinem Verein. In manchen Lebensbereichen ersetzt der Fußball sogar die Funktion der Kirchengemeinschaft. Aber eine Religion könne es niemals sein, protestiert Eugen Eckert. Er ist Stadionpastor in Frankfurt. Als Geistlicher ist er selbst fußballbegeistert und sieht die Gemeinsamkeiten zur Kirche, aber auch die entscheidenden Unterschiede: "Fußball kann sinnstiftend und glücksbringend sein, aber er kann keine Antworten darauf geben, wo wir herkommen oder was nach dem Tod passiert. " Doch wie ist es für die Fans, ist für sie Fußball ihre Ersatzreligion?	
4676470	<b>Fünf Sinne hat der Mensch</b>	ca. 28 min
5564088	<i>Kurze Filme über die Wahrnehmung</i> A(3-4); SO; 2016 V In fünf kurzen Filmen werden die Sinnesorgane des Menschen vorgestellt: Das Auge, das Ohr, die Nase, die Zunge und die Haut. Der Aufbau der Sinnesorgane wird ebenso erklärt wie ihre Funktionsweise. Es wird gezeigt, dass Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen schließlich immer gleich abläuft: Sinneszellen nehmen die äußeren Impulse auf, wandeln sie in elektrische Reize um und senden sie ans Gehirn, das sie verarbeitet. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.	
4676835	<b>Power to change</b>	ca. 94 min f
5564194	<i>Die Energierbellion</i> A(11-13); J(16-18); Q; 2014 V Basierend auf jahrelanger Recherche greift der Film die persönlichen Geschichten von Menschen auf, die die Erhaltung ihrer natürlichen Lebensgrundlage selbst in die Hand nehmen. Er zeigt Aktivisten, Unternehmer, Visionäre und Kritiker im alltäglichen Kampf um die Energiewende.	
4676878	<b>Die Organe des Menschen</b>	ca. 33 min f
5564221	<i>Fünf kurze Filme über Herz, Lunge &amp; Co</i> A(1-4); 2016 V In den Filmen werden das Gehirn, das Herz, die Lunge, die Verdauungsorgane und das Harnsystem vorgestellt. Die Themen werden erläutert und in eine kleine Rahmenhandlung rund um eine Comicfiguren gebettet. Der Aufbau der Organe wird ebenso erklärt wie ihre Funktionsweise. Das Gehirn ist die Schaltzentrale, das Herz und die Lunge versorgen den Körper mit Sauerstoff und Nahrung, Magen und Darm	



	spalten unsere Nahrung in verwertbare Bausteine auf und das Harnsystem ist für den Abtransport giftiger Stoffe verantwortlich.	
4677059 5564354	<p><b>Versteckter Zucker</b> <i>Vermeide die süße Falle!</i></p> <p>A(5-10); 2017 V</p> <p>Zucker ist in unserem Leben allgegenwärtig. Er ist ein wichtiger Energiegeber, aber zu viel Zucker ist eine Gefahr für die Gesundheit. Oft wissen wir noch nicht einmal, dass Zucker in den gerade verzehrten Nahrungsmitteln einer der Hauptbestandteile war, denn die Lebensmittelindustrie gibt nur ungern preis, wie viel süße Zutat wirklich in ihren Produkten steckt. Nicht nur in Süßigkeiten wird viel Zucker verwendet, sondern auch in Lebensmitteln wie Krautsalat, Joghurt, Instantkaffee, Currywurst und vielen mehr. Unbewusst nehmen wir mehr Zucker zu uns, als uns guttut. Damit wir eine ausgewogene Ernährung haben, müssen wir beim Einkaufen darauf achten, dass alle Nährstoffe, die wir brauchen, im Einkaufswagen landen. Mithilfe der Nährwerttabellen, die auf jeder Verpackung zu finden sind, können wir uns da gut informieren. Auf so einer Tabelle stehen die wichtigsten Nährstoffe wie Kohlenhydrate, Fette, gesättigte Fettsäuren, Eiweiß, Salz und Zucker.</p> <p>Zusatzmaterial: 23 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>	20:11 min f
4677063 5564358	<p><b>Sozialverhalten</b> <i>Kommunikation und Respekt</i></p> <p>A(1-4); 2017 V</p> <p>Der Film beschäftigt sich ganz allgemein mit dem Verhalten von Menschen untereinander, dem Sozialverhalten. Er begleitet Frau Dr. Agnes Becker vom Münchner Kinderschutzbund, die an Schulen einen Workshop zum Thema „Kreative Konfliktlösung“ anbietet. Ein großer Teil des Films zeigt, wie der Workshop an einer Grundschulklasse durchgeführt wird und wie die einzelnen Schritte sind um einen Konflikt beizulegen. Den Umgang mit den eigenen Gefühlen, das Erkennen der Gefühle des Anderen, das ist Teil eines eigenen Kapitels. Welche Regeln und Werte eine Gemeinschaft hat, wie man sich höflich verhält, das erfahren die Schülerinnen und Schüler in einem weiteren Teil der DVD. Gegenseitige Wertschätzung als Grundlage jeder Höflichkeit wird abschließend vorgestellt. Zusatzmaterial: 68 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>	24:46 min f
4677065 5564360	<p><b>Typisch Junge - typisch Mädchen</b> <i>Angeboren und erlernt</i></p> <p>A(3-6); SO; 2017 V</p> <p>Sind Jungen und Mädchen tatsächlich so unterschiedlich? Nur weil sie ein anderes Geschlecht haben? Während der ersten Wochen kann man dem Embryo im Mutterleib noch nicht ansehen, mit welchem Geschlecht es auf die Welt kommen wird. Erst nach sechs Wochen entwickeln sich bei den Jungen die Hoden, bei den Mädchen die Eierstöcke. Die Hoden beginnen, Testosteron zu bilden. Dieses Hormon, auch Botenstoff genannt, sorgt dafür, dass sich die Gehirne von Jungen und Mädchen im Mutterleib unterschiedlich entwickeln. Der Film geht den unterschiedlichen Stereotypen und Geschlechterklischees nach und fragt nach den Bedingungen für ihre Entstehung. Auch wird der Unterschied zwischen angeborenen und erlernten Verhaltensweisen gezeigt. Zusatzmaterial: 24 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; 20 Fragen Multiple-Choice.</p>	22:56 min f
4677085 5564377	<p><b>Der Magen</b> <i>Aufbau und Funktion</i></p> <p>A(7-10); 2017 V</p> <p>Der Film zeigt das zentrale Organ der Verdauung, den Magen. Ein eigenes Kapitel zeigt den Weg der Nahrung durch den menschlichen Körper und geht besonders auf die Prozesse im Magen ein. Es wird verdeutlicht, inwieweit eine gesunde Ernährung eine Bedeutung für den menschlichen Körper hat. Die Anatomie des menschlichen Magens und der Aufbau der Magenschleimhaut wird gezeigt und grafisch dargestellt. Abschließend werden Mägen im Tierreich vorgestellt und insbesondere die Mägen der Vögel und der Kühe erläutert. Zusatzmaterial: 68 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 9 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>	17:24 min f

4677109 5564398	<p><b>Muslimische Feste</b> <i>Feiertage und Rituale</i> A(3-7); 2017 V</p> <p>Der Islam ist eine der drei Weltreligionen und mit Judentum und Christentum verwandt. Etwa fünf Prozent der deutschen Bevölkerung gehören diesem Glauben an. Der Film begleitet zwei türkische Familien beim Ramadan, dem Fastenmonat und zeigt das Fest des Fastenbrechens, Ramazan Bayrami. Das Opferfest Id al-Adha wird vorgestellt mit den Ritualen und den Stellen im Koran. Auch weitere regelmäßig wiederkehrende Feste, wie etwa Lailat al-Qadr, die Nacht der Bestimmung und weitere werden vorgestellt. Das Freitagsgebet ist das wichtigste Gebet in der Woche. Der Zuschauer darf Gast einer Beschneidungsfeier sein und sieht eine türkisch-muslimische Hochzeitsfeier, und hier die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu einer christlichen Hochzeit. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Glossar [PDF]; Begleitheft (116 S. ) [PDF]; 20 Testaufgaben Multiple-Choice in Schüler- und Lehrerfassung [PDF]; Folien [PDF]; 10 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien; Sprechertext [PDF].</p>	23:00 min f
4677114 5564403	<p><b>Verstädterung</b> <i>Die Entstehung von Metropolen</i> A(7-10); 2017 V</p> <p>Metropolen sind Großstädte, die das politische, soziale und wirtschaftliche Zentrum eines Landes bilden. Der Film zeigt die Entstehung von Metropolen sowie ganz allgemein den Prozess der Verstädterung und stellt die Ursachen für den Prozess der Landflucht dar. Die Auswirkungen, die ein zu schnelles Wachstum einer Stadt für die Umwelt, die Bewohner und die Stadtentwicklung haben kann und welche Unterschiede sich im Wachstum einer Stadt in einem hochentwickelten Industriestaat im Vergleich zu einem Entwicklungsland ergeben, wird anhand von Filmsequenzen gezeigt. Zusatzmaterial: 69 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 8 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>	15:31 min f
4677116 5564405	<p><b>Griechische Mythologie</b> <i>Götter, Göttinnen, Sagengestalten</i> A(5-6); 2017 V</p> <p>Die Religion sowie die Mythen der antiken Griechen mit ihrem Götterhimmel wurden von den ältesten Hochkulturen Mesopotamiens und Ägyptens beeinflusst und entfalteten in der hellenistisch-römischen Zeit ihre Ausstrahlungskraft. Mythen gaben in bildhafter Sprache Antworten auf Fragen, welche sich die Menschen lange Zeit nicht erklären konnten. Sie beantworteten zum Beispiel Fragen nach dem Sinn des Lebens, dem Leben nach dem Tod oder der Existenz von Gut und Böse. Sie waren außerdem ein früher Versuch des Menschen, Naturerscheinungen zu erklären. Die griechischen Götter wurden von den römischen Machthabern übernommen und noch heute ist der Einfluss der griechischen Mythologie auf die westliche Welt tief greifend und einzigartig. Dramatiker, Künstler und Philosophen ließen sich seit der römischen Zeit bis heute von dem Vermächtnis der griechischen Antike inspirieren. Unübersehbar haben die griechischen Götter Einzug in unsere Alltagswelt gehalten. Pakete bringt der Hermes-Bote, Brillen kauft man bei Apollo und am Computer wehren wir uns gegen Trojaner. Zusatzmaterial: 41 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p>	20:07 min f
4677199 5564487	<p><b>Scientology - Die neue Offensive</b> A(7-13); Q; 2015 V</p> <p>Die Scientology-Organisation strebt unter dem Begriff neue Zivilisation eine gesellschaftlich-politische Ordnung an, die einem totalitären System entspricht, warnt der baden-württembergische Verfassungsschutz in seinem jüngsten Jahresbericht. Neben einer Bestandsaufnahme zu den neuen Aktivitäten dieser höchst umstrittenen Organisation wirft der Film auch die Frage auf: Ist Scientology eine Glaubensgemeinschaft oder ein Wirtschaftsunternehmen - und müsste die Organisation sich dann nicht entsprechenden Regelungen unterwerfen? Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (PDF).</p>	ca. 45 min f
4677316 5564524	<p><b>Antikes Griechenland</b> <i>Die Wurzeln unserer Kultur</i> A(5-6); 2017 V</p> <p>Der Film behandelt das Leben im antiken Griechenland. Man lernt etwas über die Poleis – die einzelnen Stadtstaaten – und die Planung und den Städtebau. Die Geburtsstunde der Demokratie und die sozialen Klassen werden behandelt. Gegenüberstellend werden die Erziehung von Jungen und Mädchen sowie die unterschiedlichen Schwerpunkte der Erziehung in Athen und Sparta aufgezeigt. Auch die Themen Religion, Wissenschaft, Kultur und Sport werden behandelt.</p>	24:44 min f

	Zusatzmaterial: 39 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.	
4677368 5564555	<p><b>Crystal Meth</b> <i>Vom Pervitin zur Modedroge</i></p> <p>A(7-13); J(12-18); Q; 2017 V</p> <p>Die Geschichte dieser gefährlichen Droge wird aufgezeigt. Des Weiteren wird auf ihre "Erfolgsgeschichte" als Pervitin im Zweiten Weltkrieg, dann als Dopingmittel im Leistungssport eingegangen. Die Gefahren und aktuelle Probleme mit dieser Droge werden beleuchtet. CRYSTAL METH: Der Film spricht gleich zu Beginn an, was die Droge so attraktiv macht, weshalb Crystal Meth so gut in unsere heutige Gesellschaft passt und sich deshalb in vielen Bereichen zu einer Modedroge entwickelt hat. Detailliert geht er auf die Wirkung von Crystal und die Folgen von anhaltendem Crystal-Konsum ein. Gehirnzellen werden geschädigt und sterben ab. Der Hippocampus, eine wichtige Schaltzentrale im Gehirn, bildet sich zurück. Das kann schon in jungem Alter zu demenzartigen Erscheinungen führen. Dazu kommt es zu großem Gewichtsverlust und zu frühzeitigem Altern. Einmal abhängig, bleibt für viele nur der Entzug mit anschließender Rehabilitation, um wieder ins Leben zurückzufinden. CRYSTAL UND GEHIRN: In Animationen wird zunächst die Weitergabe eines Impulses von Nervenzelle zu Nervenzelle unter normalen Bedingungen gezeigt. Der Film zeigt, wie sich durch die Einwirkung von Crystal der normale Ablauf verändert. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter [PDF]; Arbeitsblätter [Word]; Interaktive Arbeitsblätter; Master-Tool-Folien; Infothek; Informationsmaterial; Kreativ-Box.</p>	ca. 33 min f
4677446 5564590	<p><b>Entnazifizierung und Demokratisierung</b> <i>Deutschland 1945 - 1949</i></p> <p>A(9-13); 2017 V</p> <p>Die Entnazifizierung und Demokratisierung der Deutschen stand nach dem Zweiten Weltkrieg auf dem Programm der Siegermächte. Ausschnitte aus der Wochenschau Welt im Film zeigen nach dem Motto „Bestrafen und erziehen“ die Verurteilung nationalsozialistischer Führer in Nürnberg, die Säuberung der Gesellschaft von ihren Anhängern sowie vor allem Maßnahmen zur „Umerziehung“ der Deutschen: Umstellung der Wirtschaft auf Friedensproduktion, neue Schulbücher und unbelastete Lehrer, Demokratisierung der Medien, freie Wahlen, Besinnung auf demokratische Traditionen. Offen bleibt am Schluss die Frage: Haben Entnazifizierung und Demokratisierung ihr Ziel erreicht? Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Hinweise zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter (PDF).</p>	ca. 16 min f
4677520 5564604	<p><b>Der Bewegungsapparat des Menschen</b></p> <p>A(3-4); 2017 V</p> <p>Die Filme beschäftigen sich mit dem Bewegungsapparat des Menschen. Es wird das Skelett mitsamt seinem Aufbau und seinen Funktionen betrachtet, ebenso wie die Muskeln, die Gelenke und die Knochen. Auch der Muskelkater bekommt einen eigenen kleinen Film. Stets führen die animierten Freunde Pom und Mappi in das Thema ein, ehe der Lehrfilm mit Realfilmszenen beginnt.</p>	ca. 23 min f
4677693	<p><b>Tschick</b></p> <p>J(14-18); Q; 2016 V</p> <p>Der 14-jährige Maik ist Außenseiter und unglücklich verliebt. Gemeinsam mit dem neu in die Klasse gekommenen Exil-Russen Tschick geht er auf einen verrückten Roadtrip durch die ostdeutsche Provinz in einem gestohlenen Lada. Das Road Movie erzählt vom Erwachsenwerden und von der Gefühlswelt der Jugendlichen. Zusatzmaterial: Making of; Teamfilm; Musikvideo; Audiokommentar; Interviews; Deleted Scenes; Lesung : Wolfgang Herrndorf; Outtakes; Storyboards; Premierenclip; Ein Tag am Filmset; Didaktisch-methodischer Kommentar; Arbeitsblätter und Aufgaben; Vergleich von literarischer Vorlage und filmischer Umsetzung.</p>	ca. 89 min f
4678226 5556018	<p><b>Religion und Glauben im Vergleich</b></p> <p>A(5-7); 2017 V</p> <p>Finn, Sila und Yael glauben an nur einen Gott. Ob es derselbe ist, wissen sie nicht. Aber Gemeinsamkeiten können sie in ihren Religionen entdecken, und sie</p>	ca. 12 min f

	<p>interessieren sich für den Glauben der anderen. Frieden, Salam und Schalom – das wollen alle drei gleichermaßen. Der Film zeigt Gotteshäuser und Gottesdienste in Kirche, Moschee und Synagoge. Man lernt die Heiligen Schriften wie den Koran kennen. Finn und Yael entdecken in der Bibel und in der Thora sogar Gemeinsames. Die Kinder erzählen vom Propheten Mohammed und von Jesus Christus und von Festen in Familie und Gotteshaus ihrer Religion. Riten und Gegenstände ihres Glaubens spielen ebenso eine Rolle wie der Rabbiner, der Imam und der Pfarrer und wann die Kinder vollständige Mitglieder ihrer Gemeinden werden. Sie geben Einblicke in den gelebten Glauben in ihren Familien. Finn, Sila und Yael sind sich einig: Sie verstehen Kriege und Terror unter Religionen nicht. Sie beschließen, Freunde zu bleiben, weiter Verbindendes in ihren Religionen zu suchen und den eigenen Gott um Frieden mit allen zu bitten.</p>	
4678449	<p><b>Wirtschaftsräume in Deutschland</b></p>	ca. 24 min f
5565269	<p>A(7-13); Q; 2017 V  Der Film vermittelt die ökonomischen Rahmenbedingungen. Es werden Gründe und Auswirkungen des Strukturwandels vermehrt hin zum Dienstleistungssektor aufgezeigt. Er zeigt die wirtschaftliche Kraft Deutschlands in Europa und der Welt auf, Handelsbilanz und Exportstärke werden erläutert. Der Film mit Schwerpunkt Wirtschaftsgeografie geht anhand der elf Metropolregionen in Deutschland auf die jeweilige Leistungskraft der regionalen Wirtschaft ein. Ausgehend von den wirtschaftlichen Sektoren werden die Schwerpunkte des sekundären und tertiären Sektors beschrieben, auch auf die Charakteristika des primären Sektors wird eingegangen: Welche Industrien und welche Dienstleistungen sind regional stark, von welchen großen Unternehmen sind diese beeinflusst? Gezeigt werden Kurzfilme für die jeweilige Metropolregion, bzw. die Darstellung der jeweiligen Wirtschaftssektoren in einer gesamtdeutschen Übersicht. Zusatzmaterial: Karten; Bilder.</p>	
4678453	<p><b>Leben in der Familie</b></p>	ca. 11 min f
5565271	<p>A(1-4); 2017 V  Der Film stellt verschiedene Familienformen vor. Ziel ist es, dass diese auch von Kindern, die in anderen Familienformen und kulturellen Traditionen leben, als gleichberechtigt erkannt werden. Der Film zeigt, wie sich Eltern, gemeinsam oder alleinerziehend, in unterschiedlichen Formen von Familie liebevoll um ihr Kind kümmern und sich Zeit nehmen. Er arbeitet heraus, warum Familie wichtig ist und geht darauf ein, wo es Probleme geben kann, beispielsweise durch Gewalt in der Familie. Es wird deutlich gemacht, dass Kinder daran keine Schuld haben und wo sie Hilfe finden können. Der Film will ein positives Gefühl zu Familie und Geborgenheit - in allen gezeigten Familienformen und Kulturen vermitteln.</p>	
4678474	<p><b>Immer noch eine unbequeme Wahrheit</b>  <i>Unsere Zeit läuft</i>  A(9-13); J(16-18); Q; 2017 V  Der ehemalige US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidat Al Gore kämpft weiter gegen die Zerstörung unseres Planeten und warnt vor den drohenden Folgen der globalen Erwärmung. Elf Jahre nach „Eine unbequeme Wahrheit“ bereist Gore die Welt, um zu dokumentieren, was sich seitdem verändert hat – im Guten wie im Schlechten: Auf der einen Seite steht etwa das bahnbrechende Klimaabkommen von Paris und die umweltfreundliche Technologie, auf die viele Länder in den vergangenen Jahren umgestiegen sind, auf der anderen Seite sind die globalen Veränderungen durch den Klimawandel jedoch noch größer geworden. Der Film zeigt Gore auch dabei, wie er versucht, auf Politiker auf der ganzen Welt einzuwirken, oder wie er sich mit internationalen Klimaexperten austauscht.</p>	ca. 98 min f
4678625	<p><b>Die Weihnachtsgeschichte</b>  <i>In einer Inszenierung der Augsburger Puppenkiste</i>  J; Q; 2016 V  Aus Sicht des Esels, der dem Zimmermann Josef gehört, wird die Geschichte der Geburt Jesu mit den Mitteln des Marionettentheaters erzählt. In sechs Kapiteln spannt sich der Bogen von den Sterndeutern bis zur Anbetung der Engel und der Huldigung durch die Weisen aus dem Morgenland. Die Stärke der Inszenierung liegt in den Stimmen der Sprecher; filmisch beschränkt sich die Regie auf die unspektakuläre Wiedergabe des Bühnenstücks.</p>	ca. 57 min f

4678652	<u>Complett</u> <b>Der Opa wohnt jetzt im Himmel</b> <i>Ein Kurzspielfilm für Grundschul Kinder</i>	ca. 15 min f
5565419	A(1-4); SO; 2016 V Der sechsjährige Paul erfährt, dass der Opa jetzt im Himmel wohnt. Das ist alles, was der Junge über den Tod seines Großvaters erfährt. Die Mutter geht zur Beerdigung und bringt das Kind so lange zu einem benachbarten älteren Ehepaar. Natürlich stellt der Junge Fragen. Die Frau erzählt ihm vom Tod in christlichem Zusammenhang. Der Mann hilft ihm, zu begreifen und ein eigenes Abschiedsritual zu finden. Zusatzmaterial: Didaktische Hinweise; Arbeitsmaterialien; Tipps; Links.	
4678666	<b>Digitale Gewalt</b>	ca. 15 min f
5564461	A(8-13); 2018 V Neue Handytechniken, Apps und soziale Netzwerke machen es schnell und einfach möglich, privates Bild- und Tonmaterial, Verleumdungen oder Hasskommentare in die Welt zu posten und zu vervielfältigen. Auf diese Weise wird digitale Gewalt ausgeübt. Der Film definiert verschiedene Formen digitaler Gewalt. Sie thematisiert falsche Behauptungen und Beleidigungen in sozialen Netzwerken, Nacktaufnahmen im Internet sowie live ins Netz übertragene Straftaten. Es werden praktische Tipps zur Prävention und den Opfern Hilfestellungen im Umgang mit digitaler Gewalt gegeben. Auch mögliche straf- und zivilrechtliche Konsequenzen werden aufgezeigt. Insbesondere definiert der Film Begriffe und Sachverhalte wie Cybermobbing, Stalking, Shitstorm, Missbrauch von digitalen Aufnahmen, digitale Kontrolle und Übergriffe und gibt einen Einblick in Methoden organisierter digitaler Kriminalität. Insgesamt informiert er umfassend und sensibilisiert für Internetsicherheit. Sie versetzt Opfer in die Lage, sich richtig zu verhalten und Hilfe organisieren zu können. Zusatzmaterial: 168 Arbeitsmaterialien für Schüler; Vorschläge zur Unterrichtsplanung.	
4678989	<b>Kamishibai - Japanisches Erzähltheater</b>  Q; T; 2018 V In Japan entstand Anfang des 20. Jahrhunderts eine besondere Form des bildgestützten Erzählens: Meist mit dem Fahrrad fuhren Süßwarenverkäufer durch das Land, auf dem Gepäckträger eine kleine Bühnenminiatur aus Holz, in die Geschichtentafeln eingelegt wurden. Benannt wurde diese Vortragsart nach der Zusammensetzung der Wörter "kami" für Papier und "shibai" für Theater, also Kamishibai. Für Kinder ist diese Art des Erzählens besonders geeignet, weil hier das Erzählen eingängig ritualisiert werden kann. Der Film zeigt die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des Kamishibai in der Pädagogik. Ob Sachgeschichten, Bibelgeschichten oder Fremdsprachen - die Verwendungsmöglichkeiten sind vielfältig.	27:25 min
4679048	<b>Rom - vom Stadtstaat zum Weltreich</b> <i>Die Bedeutung von Militär, Verwaltung, Wirtschaft, Kultur</i>	ca. 16 min f
5565809	A(5-7); 2018 V Wie entwickelte sich aus der unscheinbaren Siedlung Rom das mächtige Imperium Romanum? Und wie konnte das Weltreich mehrere Jahrhunderte überleben? Der Film veranschaulicht mithilfe von Spielfilmszenen und Simulationen mehrere Aspekte: - Legionäre mit ihrer Kampftechnik, ihren überlegenen Waffen und ihrer Disziplin; hinzu kommen ihre zahlreichen Tätigkeiten wie der Bau von Legionslagern, Straßen und Grenzanlagen. - eine effektive Verwaltung, zuständig für Stadtplanung, Steuereintreibung und der Organisation von Lebensmitteln und handwerklichen Produkten aus allen Teilen des Reichs und - die Anziehungskraft der überlegenen römischen Kultur (Städte, Wasserversorgung, Paläste, Märkte und Freizeitvergnügen) sowie des römischen Rechts auf die Bewohner in den eroberten Provinzen.	
4679049	<b>Die Blütezeit der arabischen Kultur</b> <i>Wie die arabisch-islamische Welt die Wissenschaft förderte und Europa beeinflusste</i>	ca. 15 min f
5565810	A(7-10); 2018 V Wie kommt es zur Ausdehnung und zur kulturellen Blütezeit der arabischen Welt? Welche Rolle spielt dabei der Islam? Und wie kommen die technischen und wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Reich der Kalifen nach Europa? Spielszenen und Realaufnahmen, Simulationen und animierte Karten veranschaulichen die Geburtsstunde des Islam, die Eroberung eines riesigen Reiches im Namen Allahs und den Ausbau Bagdads zur wichtigsten arabischen Forschungsstätte im 9. und 10. Jahrhundert. Mit Cordoba und später Toledo gründen die arabisch-berberischen Herrscher auch in Spanien kulturelle Zentren,	

	deren Wirkung weit nach Europa strahlt. 1258 zerstören mongolische Reiterheere Bagdad, nach und nach vertreiben Kreuzritter die Muslime auch aus Spanien. Damit endet die Blütezeit der arabischen Kalifate, ihr Einfluss bleibt jedoch in den neu gegründeten mittelalterlichen Universitäten bestehen.	
4679051 5565812	<b>Globalisierte Wirtschaft</b> <i>Wer gewinnt? Wer verliert?</i> A(9-13); 2018 V Güter aus unterschiedlichen Herkunftsländern weisen auf weltweite Wirtschaftsverflechtungen hin. Vor der Frage nach Gewinnern und Verlierern werden die Freihandelstheorien von Adam Smith und David Ricardo erläutert. Animierte Grafiken belegen, dass die USA, China und Deutschland als größte Gewinner der globalisierten Wirtschaft gelten. Selbst Äthiopien wird dank chinesischen Engagements dazu gezählt. Die Kehrseite bei den vermeintlichen Gewinnern sind Industrieruinen und Arbeitslose. Auch Entwicklungsländer wie Kenia gehören zu den Verlierern, wenn sie Handelsverträge nicht unterschreiben.	ca. 15 min f
4679054 5565814	<b>Mademoiselle Marie</b> J(14-18); Q; 2016 V Oradour-sûr-Glane ist in Frankreich das Symbol für die Verbrechen der Nazis im Zweiten Weltkrieges. Das Dorf wurde 1944 von Angehörigen der SS zerstört, 642 Bewohner wurden ermordet. Nur sechs haben überlebt, einer von ihnen ist Robert Hébras. Zehn Jahre nach Kriegsende beginnt in Deutschland gerade ein neues Zeitalter. Die Menschen finden Arbeit, es entstehen Kaufhäuser, die gewonnene Fußball WM 1954 schafft neues Selbstvertrauen. Während die Jugend "Roggn Roll" tanzt, rückenfreie Kleider trägt und mit Schmalzlocken dem amerikanischen "Way of Life" naheifert, lasten auf der Kriegsgeneration noch immer die Schatten der Vergangenheit. Marie, eine selbstbewusste Bäuerin aus einem fränkischen Dorf, wartet noch immer auf ihren in Russland vermissten Mann Hans. Der heimlichen Liebe von François, dem französischen Kriegsgefangenen, der auf ihrem Hof eingesetzt war und geblieben ist, verschließt sie sich. Während der Heuernte gibt sie jedoch schließlich seinem Werben nach und begleitet ihn auf seinen Wunsch zu seinen Eltern nach Frankreich, die in die Nähe von Oradour einen Weinberg besitzen. Dort stößt sie auf brüske Ablehnung, die beiden werden mit Eiseskälte empfangen. Ihre Liebe wird auf eine harte Probe gestellt. Die Ereignisse überschlagen sich, als Konrad Adenauer 1955 mit Chruschtschow über die Freilassung der letzten deutschen Kriegsgefangenen verhandelt. Hans kommt zurück.	ca. 99 min f
4679073 5565821	<u>Welt und Verantwortung</u> <b>Die Welt als Gottes Schöpfung</b> <i>1. Mose 1 und was daraus geworden ist</i> A(5-10); 2018 V SCHÖNHEIT DER SCHÖPFUNG: Ausgehend von Versen aus 1. Mose 1 zeigt der Film die Einzigartigkeit der Schöpfung. Landschaften, Pflanzen und Früchte, Tiere und Menschen verschiedener Ethnien, dazu die Gestirne lassen über die Schönheit der Schöpfung staunen. Unterlegt sind die Filmaufnahmen mit der Musik von Edvard Griegs "Morgenstimmung". GEFÄHRDETE SCHÖPFUNG: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Schöpfung durch den Menschen bedroht wird. Gegeben werden Informationen zur alltäglichen Umweltgefährdung in den Bereichen "Landwirtschaft - Luftschadstoffe - Lärmbelastung - Massentierhaltung". DIE WELT RETTEN: Der Film möchte animieren, für die Schöpfung aktiv zu werden. Zu den Themen "Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil - Artgerechte Tierhaltung" werden Anregungen gegeben, wie und wo man im persönlichen Bereich etwas für die Schöpfung bewahren kann.	ca. 34 min f
4679074 5565822	<u>Welt und Verantwortung</u> <b>Unsere Welt - Gottes Schöpfung</b> A(1-4); 2018 V SCHÖNHEIT DER SCHÖPFUNG: Ausgehend von Versen aus 1. Mose 1 zeigt der Film die Einzigartigkeit der Schöpfung (Landschaften, Tiere, Menschen). GEFÄHRDETE SCHÖPFUNG: An konkreten Beispielen wird gezeigt, wie und wo die Schöpfung durch den Menschen bedroht wird. Zu den Themen "Unsere Erde - Landwirtschaft - Luftschadstoffe - Lärmbelastung - Zum Nachdenken" werden Informationen zur alltäglichen Umweltgefährdung gegeben. SCHÖPFUNG BEWAHREN: Es wird dazu angeregt, für die Schöpfung aktiv zu werden. Zu den Themen "Unsere Verantwortung - Naturnaher Garten - Müll vermeiden - Umweltfreundlich mobil" werden Informationen gegeben. UMGANG MIT TIEREN: Der Film zeigt die artgerechte Tierhaltung auf einem Biobauernhof. Selbst kleine Lebewesen erfüllen wichtige Aufgaben in der Natur und verdienen als Mitgeschöpfe Respekt.	ca. 26 min f

4679092 4960574	<p><u>Der menschliche Körper: Krankheitserreger erkennen und abwehren - Grundlagen</u>  <b>Allergien [inkl. Untertitel für Hörgeschädigte] [Fassung 2018]</b></p> <p>A(7-13); 2018 V  Immer mehr Menschen in Deutschland leiden an Allergien. Der Film erklärt, auf welche Weise bei einer Allergie das Immunsystem falsch reagiert: Statt gegen Krankheitserreger vorzugehen, greift es harmlose Stoffe an. Der Körper zeigt dann Symptome wie tränende Augen, Atemprobleme oder juckende Haut. Im schlimmsten Fall kann ein Allergieschock auftreten. Die Ursachen für Allergien sind noch nicht gefunden. Es gibt aber verschiedene Risikofaktoren, die sie mit auslösen können, etwa erbliche Veranlagung, übertriebene Hygiene oder Umwelteinflüsse.</p>	ca. 5 min f
4679139 5565852	<p><b>Amphibien - Die Erdkröte</b></p> <p>A(5-13); 2018  Gezeigt wird das Leben der Erdkröte von der ersten Zellteilung über die Entwicklung als Kaulquappe bis hin zum erwachsenen Amphibium. Zeitlupenaufnahmen lassen das Jagdverhalten der Erdkröte mit ihrer blitzschnellen Zunge sichtbar werden. Des Weiteren wird auf die Häutung der Kröte eingegangen.</p>	
4679273 4960747	<p><b>Insektenbestäubung (Grundschriftfassung)</b></p> <p>A(5-7); 2017 V  Bei Pflanzen müssen zur Fortpflanzung wie bei Tieren auch die weiblichen und die männlichen Samenzellen zusammenkommen und verschmelzen. Der Film stellt eine der Möglichkeiten vor, die Pflanzen dafür haben: die Insektenbestäubung. Er erklärt den Aufbau der Blüten und erläutert, wo die männlichen und weiblichen Samenzellen sich befinden. Insekten sollen nun die männlichen Samenzellen zu anderen Blüten bringen, damit dort die weiblichen Zellen befruchtet werden können. Das tun sie aber nur, wenn es sich für sie lohnt. Die Blütenpflanzen locken daher mit auffälligen Farben und Gerüchen die Insekten an und bieten ihnen Pollen und Nektar zum Fressen. Die meisten Pflanzen spezialisieren sich auf bestimmte Insektenarten: Dank unterschiedlich langer Rüssel ist nicht jedes Angebot allen Tieren zugänglich.</p>	ca. 5 min f
4679285 4960758	<p><b>Immunsystem - wie der Körper sich vor Krankheiten schützt</b></p> <p>A(7-9); 2017 V  Ein spannender Kampf steht an: Auf der einen Seite kämpft das menschliche Immunsystem, auf der anderen scharen sich Krankheitserreger wie Bakterien, Viren, Parasiten und Pilze. Der Film stellt die Abwehrmechanismen vor, die der Körper hat: Flimmerhärchen, der Säureschutzmantel der Haut, Husten und Niesen, Tränen und die scharfe Magensäure schützen den Körper vor Angriffen. Gelangen Erreger trotzdem in den Körper, sind die Lymphozyten gefragt, also die T-Helferzellen, die T- und die B- sowie die Killerzellen. Die Fresszellen fressen die Krankheitserreger und erstellen Antigene. Die Information darüber wird schnell verbreitet, und die B-Zellen stellen Antigene in großer Zahl her. Hat der Körper ein Virus besiegt, "erinnert" er sich wegen der Antigene daran und geht gewappnet in den nächsten Kampf.</p>	ca. 7 min f
4679380 5565884	<p><b>Umweltschutz als globale Aufgabe</b></p> <p>A(8-13); Q; 2018 V  Klimawandel, zunehmende Ressourcenknappheit oder das Reaktorunglück im japanischen Fukushima machen deutlich, dass wir unsere Wirtschafts- und Lebensweise konsequent umgestalten müssen hin zu einer kohlenstoffdioxidarmen, energieeffizienten und ressourcenschonenden Zukunft. Ausgehend von internationalen Vertragsgrundlagen und Kooperationen, Zielvorgaben und Maßnahmen sowie der Stärkung der internationalen Organisationsstrukturen im Umweltschutz sensibilisiert der Film für diese Problematik. Der Film soll Grundlage und Anregung für eine Diskussion über globalen Umweltschutz und die Möglichkeiten jedes Einzelnen, Deutschlands und Europas in diesem Prozess sein. Der Film geht dabei auf internationale Ziele von UN-Weltklimakonferenz, G20, G7 und EU ein und zeigt die Probleme durch nationale Interessen wie die der US-Regierung unter Präsident Trump auf. Sie beschreibt nationale Umsetzungsstrategien beispielsweise bei der Energieeffizienz oder der Reduzierung der CO2-Emissionen von Kraftwerken oder Anlagen und thematisiert die Aufgaben der Automobilindustrie. Auch den Konsumierenden in Industrienationen wird der Spiegel vorgehalten - beispielsweise, was die Ernährung betrifft - um Ausblicke auf einen Umbau zu einer umweltfreundlichen Wirtschaft aufzuzeigen.</p>	ca. 15 min f

4679381	<b>Toleranz</b>	ca. 15 min f
5565885	A(1-4); 2018 V Toleranz muss von Kindern erst erlernt und trainiert werden. Der Film vermittelt, andere in ihrem "Anderssein" wahrzunehmen, zu akzeptieren und zu respektieren. Der Film geht auf den Themenbereich "Vorurteile" ein und zeigt auf, dass diese das Kennenlernen verhindern. Erst, wenn wir Interesse am anderen haben und etwas über die Menschen wissen, können wir uns ein Urteil bilden, vielleicht sogar Freundschaften schließen. Der Film sensibilisiert dafür, Ängste vor "dem Anderen" oder Fremden auf allen Seiten abzubauen. Er zeigt, wie man andere Meinungen oder Wünsche toleriert und gemeinsam Kompromisse finden kann. Wenn jeder auf seiner Meinung oder seinen Interessen beharrt, können keine für alle befriedigenden Lösungen erzielt werden, und Ärger und Konflikte sind vorprogrammiert. Am Beispiel eines Flüchtlingsmädchens in der Klasse fördert der Film die Empathie für ihre Situation und Lebensgeschichte und versucht, Interesse und Offenheit auf allen Seiten zu wecken. Vor diesem Hintergrund geht der Film auf interreligiöse Aspekte ein. Es wird offenkundig, dass Ängste und Hass zu Konflikten und schlechter Stimmung in der Klasse, jedoch gegenseitiger Respekt und Toleranz zum guten Umgang und zu Freude in der Gemeinschaft führen.	
5078898	<b>Kamishibai mit zwei Türen (DIN A3)</b> <i>Unser Erzähltheater</i> E; A(1-4); J(6-10); Q; T; 2010 Inhalt: Rahmen aus Holz mit einem Theatervorhang, auf der Rückseite sind Infos über das Erzähltheater. Dazu ein Praxisbuch ( 7278898). Weiterhin die 5 Bildergeschichten: St. Martin; Als die Raben noch bunt waren; Jesus segnet die Kinder; Hänsel und Gretel und Wie die Kartoffel keimt und wächst. Das Kamishibai stammt ursprünglich aus Japan und heißt übersetzt Papiertheater. In einem hölzernen Rahmen befinden sich Bilder, die eine Geschichte illustrieren. Der Vorführer erzählt - ähnlich den Bänkelsängern - diese Geschichte und zeigt dazu die Bilder. Der Rahmen ist oben geöffnet. Nimmt man das vordere Bild heraus, wird das nächste Bild sichtbar. Geeignet für Bildfolgen bis zum DIN A3-Format.	
7296894	<b>Mein Kamishibai</b> <i>Das Praxisbuch zum Erzähltheater</i> Q; T; 2013 V Es wird beschrieben was ein Erzähltheater ist. Die einzelnen Kapitel gehen auf die unterschiedlichen Geschichten und Altersstufen ein. Mit dem Kapitel, forschen, entdecken und gestalten mit dem Kamishibai eröffnet sich eine Welt voller Sprache und Fantasie.	
7296895	<b>Sankt Martin</b>  E; A(1-2); J(4-8); 2010 V Das Bildkartenset erzählt die Geschichte des Heiligen Sankt Martin. es beinhaltet 13 Bilder	13
7296896	<b>Als die Raben noch bunt waren</b>  E; A(1-3); J(2-8); 2010 V Das Bildkartenset erzählt eine Fantasiegeschichte über das Thema Mobbing, Rechthaberei und Diversität. Es beinhaltet 13 Bilder	13
7296897	<b>Jesus segnet die Kinder</b>  E; A(1-3); J(2-8); 2010 V Das Bildkartenset erzählt die Geschichte aus dem Neuen Testament nach Markus 10. Es beinhaltet 12 Bilder	
7296898	<b>Hänsel und Gretel</b>  E; A(1-3); J(2-8); 2010 V	12



	Die 12 Bildkarten erzählen das bekannte Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm	
7296899	<p><b>Wie die Kartoffel keimt und wächst.</b></p> <p>E; A(1-3); J(4-8); 2010 V  13 Bildkarten mit kindgerechten Sachzeichnungen und spannendem Sachwissen, eingebettet in einer Rahmengeschichte.</p>	13